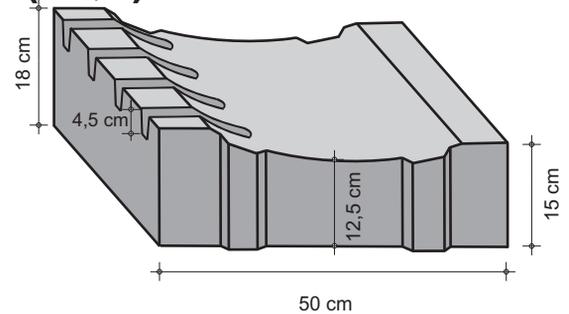


Drainage-Rinnenformstein 50/50/18 (12,5) cm

gemäß DIN EN 1340 DTI, DIN 483

Ausführung:

grau, gebrochenes Hartgestein



Empfohlener Ausschreibungstext

Drainage-Rinnenformsteine 50/50/18 (12,5) cm mit gleichmäßigem Muldenprofil ohne Aufkantungen sowie einseitig erhöhter Schulter mit 4,5 cm tiefen Entwässerungsschlitz für offenporige Asphaltbeläge liefern und nach DIN 18318 sowie ZTV P StB 2006 fachgerecht einbauen.

Steine mit Nut und Feder sowie Abstandnocken in der Fuge

Farbe: grau, gebrochenes Hartgestein

Steine gemäß DIN 18318 mit Fugen 8 - 12 mm versetzen und mit gebundenem Fugenfüllstoff verfugen.

Dehnungsfugen gemäß DIN 18318 mindestens alle 12 m ausführen.

wie vor, jedoch Paßsteine 50/18 (13) cm liefern und im vorderseitigen Bereich der Straßenabläufe Pultform 300/500 fachgerecht einbauen.

Das seitliche Anpassen der Rinnenformsteine an die Straßenabläufe ist einzukalkulieren.

Dehnscheibe 50/50/18 (12,5) aus PU-gebundenem Granulat, passend zu Rinnenformsteinen liefern, zum Einbau in Bewegungsfugen gemäß DIN 18318 mindestens alle 12 m.

Liefernachweis:

Pebüso Betonwerk GmbH & Co. KG

Industrieweg 93

48155 Münster

Tel.: 0251-688-0

Fax: 0251-688132

Einbauhinweise:

Optional kann ein Flachbordstein in ein Betonfundament mit einseitiger Rückenstütze versetzt werden. Dieser verhindert das spätere Hineinwachsen der Böschung in die Rinne und erhöht zudem das Abflussvolumen des Rinnensystems.

Der Drainage-Rinnenformstein wird in ein Betonfundament mit einseitiger Rückenstütze versetzt, wobei die Seite mit den Entwässerungsschlitz in Richtung Fahrbahn zeigen muss.

Gemäß Regelausführung nach DIN 18318 sind die Rinnenformsteine unter Einhaltung der vorgegebenen Längsneigung (mindestens 0,5%) mit Fugenbreiten von 8 bis 12 mm auf ein 20 cm dickes Betonfundament zu versetzen.

Die Fugen werden mit gebundenem Fugenmaterial vollständig vergossen. Die Fugenbreite kann bis auf 5 mm reduziert werden, wenn mit geeignetem, fließfähigem Mörtel verfugt wird.

Die Straßenabläufe (hier mit Aufsatz 300 x 500 Pultform) werden passend eingeschnitten, die entstehenden Fugen sind mit Mörtel zu verfüllen oder mit Bitumen zu vergießen.

Die Walzkante des OPA-Belages sollte die Oberkante des angrenzenden Rinnenformsteines um 0,5 cm überragen.